



Veranstaltungen zur Entdeckung regionaler Kultur, Geschichte und Natur

September bis Dezember 2018

Das Veranstaltungsprogramm des Ecomuseums Habichtswald lädt zur Erkundung des Natur- und Landschaftsraums Habichtswald ein. Viele Besonderheiten und eine reichhaltige Fauna und Flora, aber auch kulturgeschichtliche Aspekte prägen den Landschaftsraum Habichtswald.

Mehr als 50 Exkursionen, Wanderungen, Ausstellungen und Vorträge zeigen bis Dezember 2018 die Landschafts- und Kulturgeschichte der Region an zahlreichen historisch bedeutenden Orten, aber auch draußen in der Natur.

Wir würden uns freuen, Sie zu der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen! Aber genießen Sie zunächst unsere neue „Wussten Sie schon...“ Geschichte!

Wussten Sie schon,

...dass man die Veränderung der Erinnerungskultur am Beispiel von Kriegerdenkmälern im Wolfhager Land erkennen kann?

Vor 100 Jahren ging der Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhundert, zu Ende. Anlass, die Arbeit für den Frieden in den Blick zu nehmen.

In einer Arbeitsgruppe im Kirchenkreis Wolfhagen wurde unter der Leitung von Dekan Dr. Gerlach ein Friedensprojekt 2018: „Erinnerungs- und Friedensarbeit mit internationaler Begegnung und Friedenswochen“ vorbereitet. Im Rahmen dieses Projektes werden die Kriegerdenkmäler, Schwerpunkt Erster Weltkrieg, als Ausgangspunkt genommen, um die Veränderung der Erinnerungskultur vom Jahre 1871 bis heute zu untersuchen. Dabei werden die Entstehungsgeschichte und die Wahrnehmung der Kriegerdenkmäler in verschiedenen historischen Zusammenhängen erforscht und dargestellt.

Wird auf Tafeln, meist in Kirchen, zum Krieg 1870/71 zum Beispiel ausgeführt „Zur Erinnerung an Deutschlands siegreichen Feldzug in Frankreich 1870/71. Den tapferen Kriegern der Gemeinde ... gewidmet“ und dabei nicht nur die Gefallenen, sondern alle Feldzugteilnehmer aufgeführt, so entstehen nach dem Ersten Weltkrieg Denkmäler, meist abgesehen auf Ortsfriedhöfen oder an Kirchen, auf denen symbolhaft Szenen von sterbenden Soldaten in den Armen eines Kameraden aber auch eines Engels dargestellt werden. Die Inschriften nennen die Gefallenen oft Helden oder sprechen vom Heldentod. In all dem schwingt das Gefühl des verlorenen Krieges mit. In den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts werden die Denkmäler immer mehr zu patriotischen Orten und Sammelpunkten gegen die Folgen des Versailler Vertrages. Beispielhaft hierfür ist das Tannenberg-Denkmal zu nennen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg werden oft die Denkmäler des Ersten Weltkrieges durch schlichte Tafeln mit den Namen der Gefallenen ergänzt oder eigene Mahnmale erschaffen, die zum Frieden auffordern. Vom Gedenken und Frieden ist in den Aufschriften zu lesen, wie zum Beispiel „Verweile und gedenke. Wir mahnen zum Frieden“.

Jürgen Damm (Oberst a.D.)
Ehrenvorsitz des Landesverbands Hessen im Volksbund Deutscher Kriegsfürsorge e.V.

Veranstaltungen September bis Dezember 2018

Für alle Wanderungen und Exkursionen empfehlen wir wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, ggf. Teleskopstöcke und Rucksackverpflegung!

- **Friedensprojekt - Erinnerungs- und Friedensarbeit mit internationaler Begegnung und Friedenswochen im Wolfhager Land**

Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten! Das ist die Konsequenz aus den unvorstellbaren Weltkriegserfahrungen seit dem Jahre 1914. Im Jahr 2018 wird des Kriegsendes vom ersten großen Weltkrieg des 20. Jahrhunderts erinnert. Mit vielfältigen Veranstaltungen im Wolfhager Land soll des Kriegsendes gedacht und dazu beigetragen werden, Konflikte friedlich zu lösen. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Schmidt.

Samstag, 25. August 2018 bis Sonntag, 23. September 2018

Veranstalter/Träger des Friedensprojekts: Evangelischer Kirchenkreis Wolfhagen (Dekanat, 05692/996630, dekanat.wolfhagen@ekkw.de), Gegen Vergessen Für Demokratie e.V. Regionale Arbeitsgruppe Nordhessen, Region Kassel-Land e.V., Landkreis Kassel in Kooperation mit der AG Erinnerungsarbeit zum Ersten Weltkrieg im Wolfhager Land (Städte und Gemeinden Wolfhagen, Breuna, Zierenberg, Habichtswald, Naumburg, Bad Emstal, Volkmarsen, Freundeskreis Deutsch-Italienische Partnerschaft e.V., Evangelische Akademie Hofgeismar, Geschichtsverein Naumburg, Europa Union Deutschland, Katholische Kirche Wolfhagen, Pastoralverband Wolfhager Land Sankt Heimerad, Raum für Natur Naumburg, Musikschule Wolfhagen, Regionalmuseum Wolfhager Land, Sozialer Friedensdienst Kassel, vhs Region Kassel, Wilhelm-Filchner-Schule Wolfhagen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ökumenischer Arbeitskreis Flüchtlingsarbeit in der Region Wolfhagen

Informationen zum Programm: www.region-kassel-land.de

- **Gemäuer mit historischem Gedächtnis. Merxhausen: Kloster – Hospital – Heilanstalt – Psychiatrisches Krankenhaus (Exkursion)**

Im Tal der Ems in Bad Emstal-Merxhausen liegt zu Füßen des Emserberges eine traditionsreiche soziale Einrichtung. Ihre wechselvolle, mehr als 800jährige Geschichte wird bei einer Exkursion über das weitläufige Gelände von Vitos Kurhessen vorgestellt: Anfang des 13. Jh. Augustinerinnen-Kloster, 1533 durch Landgraf Philipp den Großmütigen in ein Hospital für die arme Landbevölkerung umgewandelt, im 19. Jh. zu einer Landesheilanstalt ausgebaut, zu Beginn des 20. Jh. erweitert und heute psychiatrische Fachklinik. Die Teilnehmer lernen die erhalten gebliebenen Spuren der einzelnen historischen Epochen kennen.

Samstag, 01. September 2018, 14.00 bis ca. 15.30 Uhr (danach Möglichkeit zum Kaffeetrinken)

Führung: Joachim Hübner (Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal)

Treffpunkt: Bad Emstal-Merxhausen, Platz vor der Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Straße 9)

Veranstalter/Anmeldung: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756, info@geschichtsverein-bademstal.de)

Kosten: 5,00 €/Person; 3,00 €/Schüler/Student

- **Wilde Früchte, Kräuter und Samen – Wildkräuter im September (Kräuterwanderung mit Verkostung)**

Auch im September hat die Natur noch viel zu bieten. An Bäumen und Sträuchern hängen nun Früchte und Beeren und auch bei den Wildkräutern gibt es noch so einiges zu entdecken. Es können letzte Blätter, Blüten und Samen geerntet werden. Neben vielen Informationen zum Sammeln, zur Verarbeitung und zu Heilwirkung wird es bei der Wanderung ein kleines Picknick geben, bei dem leckere Wildkräuterköstlichkeiten verascht werden können!

Samstag, 01. September 2018, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Naturparkzentrum Habichtswald (Auf dem Dörnberg 13)

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 12,00 €/Person (inkl. Imbiss und Bändern)

- **Kräuterwanderung mit 7-Gang-Wildkräuter-Menü – Malsburg über dem Warmetal mit seltenen Giftpflanzen und alten Rittergeschichten**

Die Veranstaltung beginnt am Start der Wanderung und endet im "Kräutersalon" nach dem Wildkräuter-Menü. Freuen Sie sich auf ein Erlebnis mit einer Sonntagsstimmung wie früher: Erst in die Natur und dann gibt es ein

Festessen – alles ist vorbereitet, wenn wir hungrig im Kräutersalon ankommen. Sie probieren garantiert Neues aus der ambitionierten Wildkräuterküche von Annette Zimmermann – zusammen mit anderen ist es besonders amüsant. Jeder Gang schmeckt nach einem Wildkraut, viele haben wir zuvor am Naturstandort kennen gelernt. Wildschwein, Hirschkalb oder Reh (je nach Jagdglück) kommt im Hauptgang vor. Die vegetarische Alternative reizt oft auch Fleischesser. Nur für Sie und nur für diesen Tag wird das Menü zusammengestellt, gesammelt und zubereitet. **Verlauf der Wanderung:** von Escheberg über die Malsburg nach Laar, mit weitem Blick über alten Handelsweg und Spuren menschlichen Seins - die Vegetation vergisst nichts. Steil ansteigend, dann weitestgehend eben, später sanft abfallend; ca. 6 km. Wichtig: feste Schuhe mit Profilsohlen!

Sonntag, 02. September 2018, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr nach dem Menü

Treffpunkt: Zierenberg-OT, Gut Escheberg, Bushaltestelle

Leitung/verbindliche Anmeldung: Kräuterfrau Annette Zimmermann, Gartenbau-Technikerin (0173/5343443, www.annette-zimmermann.de) **Kosten:** 55,00 €/Person

- **„Der Steckrübenwinter“ – Aktionstag im Geschichtlichen und Landwirtschaftlichen Museum Volkmarsen**

Der durch die Missernten 1917-18 entstandene Nahrungsmangel musste durch Steckrüben ersetzt werden. Der Hunger war groß, hinzu kam die „spanische Grippe“. In einer Ausstellung wird gezeigt, wie die Bevölkerung diese Krise überstand. Mittags gibt es eine Suppe mit „Waldecker Südfrüchten“ und zum Kaffee verschiedene Torten. Das Geschichtliche und Landwirtschaftliche Museum Volkmarsen zeigt Exponate aus der Land- und Hauswirtschaft, sowie aus der wechselvollen Geschichte Volkmarsens (von der Steinzeit bis zum Zeitgeschehen).

Sonntag, 02. September 2018, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Volkmarsen, Geschichtliche und Landwirtschaftliche Museum (Kasseler Str. 6, Karl Nitzge, 05693/990990 und Klaus Jakob, 05693/489, www.museum-volkmarsen.de)

- **Der Wald als Quelle der barocken Wasserspiele (Exkursion)**

Tief im hohen Habichtswald liegen die Quellen der Wasserspiele. Dort sammelt sich das Oberflächenwasser des Waldes und läuft über ausgeklügelte Systeme ganz ohne technische Hilfsmittel zusammen. So funktionierte das vor hunderten Jahren und so funktioniert das auch heute. Folgen Sie der Spur des Wassers bis zum Vorwerk Sichelbach und gehen Sie auf die Reise des Wassers durch ein wunderschönes Waldgebiet - ab und an auch abseits der bekannten Wege.

Donnerstag, 06. September 2018, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Essigberg

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de) **Kosten:** 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

- **Deutsch-Belgischer Tag im Rahmen des Friedensprojektes 2018 zur Erinnerung an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren in Volkmarsen und im Kirchenkreis Wolfhagen**

Samstag, 08. September 2018

- **10.00 Uhr:** Pflanzung eines Gingkobaumes als Zeichen für Frieden, Toleranz und Freundschaft
- **ab 10.30 Uhr:** Begrüßung, Vortrag „Überfall Deutschlands auf Belgien im August 1914“, deutsch-flämische Gedichte und Totengedenken. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung.

Schirmherrschaft: Bürgermeister Hartmut Linnekugel (Volkmarsen)

Ort: Volkmarsen, Grundschule Villa R (Schulstraße 2)

Veranstalter/Info: Arbeitskreis Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de), Stadt Volkmarsen (www.volkmarsen.de) und dem Geschichts- und Heimatverein Volkmarsen e.V. (www.museum-volkmarsen.de)

- **Historische Stadtführung in Niedenstein**

Bei dieser historischen Stadtführung wird die interessante und bewegte Geschichte Niedensteins vor Ort erzählt.

Samstag, 08. September 2018, 14.00 bis 15.00 Uhr

Führung: Kulturwartin Elvira Friedrich

Treffpunkt: Niedenstein, Altenburg und Stadtmuseum (Obertor)

Veranstalter/Kontakt: HWGHV Niedenstein (Elvira Friedrich, 05624/6619, elfenstimme@gmx.de)

Kosten: 2,00 €/Person

- **Holunderbeeren – vielseitig und gesund (Holunderbeeren-Kochkurs)**

Bei einer Exkursion sammeln wir Holunderbeeren und erhalten viele Informationen zum Holunder, seinen Heilkräften und seiner mythologischen Bedeutung. Anschließend werden die Beeren verlesen und zu den verschiedensten Lebensmitteln verarbeitet und verkostet. Inklusive Rezeptsript.

Sonntag, 09. September 2018, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Am Galgenköppl 5

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 25,00 €/Person (zzgl. Lebensmittelumlage)

- **Tag des offenen Denkmals in Zierenberg – Jahresthema „Entdecken, was uns verbindet!“**

- **Evangelische Stadtkirche:** Gottesdienst um 11.00 Uhr, die Kirche ist geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr, kostenfreie Führungen um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr, Spenden willkommen

- **Historischer Stadtrundgang durch die Kernstadt mit Rathausbesichtigung:** Führungen um 11.00 und 15.00 Uhr, Treffpunkt ist der Marktplatz, die Teilnahme ist kostenfrei

- **Mühlenmuseum Laar:** geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr. Man kann viel erfahren über die wechselvolle Geschichte der Mühle Laar, über die recht schwierige Arbeit der Müller, die Technik, die Gerätschaften und Arbeitsweisen in einer Mühle

Sonntag, 09. September 2018, Uhrzeiten siehe Text

Veranstalter/Infos: Touristik-Info Zierenberg e.V. (Horst Röhling, 05606/8450)

- **„Tag des offenen Denkmals“ auf der Weidelsburg**

Die Weidelsburg (492 m ü. NN) ist Nordhessens größte Burganlage. Sie war einst eine der bedeutendsten spätmittelalterlichen Burgen in Hessen und vereinigte in idealtypischer Form spätmittelalterlichen Wohn- und Wehrbau. Die wehrbaulichen Teile sind zum großen Teil noch mittelalterlich, einige von ihnen nehmen aber bereits Züge neuzeitlichen Festungsbaus vorweg. Seit Beginn des 19. Jh. entwickelte sich die Burg zum beliebten Ausflugsziel und herausragenden Kulturdenkmal in der Region. Zum „Tag des offenen Denkmals“ werden zwei kostenfreie Führungen angeboten:

- **10.00 Uhr:** „Die Weidelsburg als spätmittelalterliche Wehrburg“ mit dem Historiker Bernd Klinkhardt.

Treffpunkt: Weidelsburgparkplatz (mit Aufstieg zur Burg ca. 900 m, Dauer ca. 1,5 Std.).

- **14.00 Uhr:** „Die Weidelsburg – während 50 Jahren dreimal umgebaut“ mit Dr. Volker Knöppel.

Treffpunkt: Haupttor (Ippinghäuser Tor) der Weidelsburg (Dauer ca. 1 Std.).

Sonntag, 09. September 2018, Burgführungen um 10.00 und 14.00 Uhr

Ort: Weidelsburg (zwischen Wolfhagen-Ippinghausen und Naumburg), Treffpunkt s. Text

Veranstalter/Info: Verein zur Förderung der Weidelsburg (Heinrich Bachmann, 05692/4707, www.weidelsburg.de)

- **Im Hier und Jetzt sein beim Waldbaden auf dem Dörnberg**

Gehen und Schweigen – die eigene Mitte finden: Bewegung an der frischen Luft, die Naturlandschaft (besonders den Wald) genießen und verschiedene Übungen zur Entspannung sind Kern der Wanderungen. Ziel ist es, den Stress des Alltages zu vergessen, dass im Hier und Jetzt zu sein genießen und nur im Einklang mit der Natur sein. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu tanken für Neues. Sie richten sich an Menschen, die die Stille in besonderen Naturlandschaften suchen und bereit sind, während des Gehens zu schweigen.

Freitag, 14. September 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Wanderparkplatz Dörnberg (Nähe Naturparkzentrum)

Veranstalter/Info/Führung: Naturparkführer Otto Hartmann (0170/6357556) **Kosten:** 5,00 €/Erwachsene

- **„Auf den Spuren des heiligen Heimerad auf dem Hasunger Berg“ - Spendenwanderung in historischer Gewandung**

Spendenwanderung zugunsten des Vereins für krebserkrankte Kinder Kassel e.V. über den Eco Pfad Hasungen mit anschließendem Besuch des Klosters Hasungen. Musikalisch umrahmt werden die Führungen im Museum von ca. 13.00 – 15.00 Uhr mit wohlklingenden Melodien, gesungen und gespielt von der Minnesängerin Korydween (Claire Benard) aus Wolfhagen. Eine Gewandung ist keine Pflicht, wird jedoch gerne gesehen.

Sonntag, 16. September 2018, 11.00 Uhr

Führung im Museum: Dr. Thilo F. Warneke (Museumsкуратор)
Treffpunkt: Zierenberg-Burghasungen, Parkplatz Grillplatz/Friedhof
Veranstalter/Info: Naturparkführer Otto Hartmann (0170/6357556)

- **Den Waldameisen auf der Spur (Exkursion)**

Abtauchen in die Welt der kleinen Krabblen. Ein Ausflug zu einer Waldameisenkolonie, um etwas über die Lebensweise und den Nutzen der hügelbauenden Ameisen zu erfahren, vor allem über deren Bedeutung und Wichtigkeit im Ökosystem Wald. Ein spannendes Abenteuer für Klein und Groß!

Samstag, 22. September 2018, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel-Harleshausen, vor der Gaststätte Erlenloch (B 251, Wanderparkplatz Erlenloch)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

- **Was kann Kunst? (Vortrag)**

Interessanter als die Frage: „Ist das Kunst?“ ist die Frage: „Wer spricht mich da an? Und was?“ Denn wenn ich mich angesprochen fühle, kann ein Dialog beginnen, der mich im wörtlichen Sinne „betrifft“. Vielleicht bin ich ja persönlich gemeint, in dem was ich da sehe, was ich dabei fühle und denke in dem was ich erfahren habe und was ich weiß, was ich erwarte und mir wünsche, was ich für möglich halte und was nicht. Dann wird neben der Diskussion persönlicher, inhaltlicher, politischer und ethischer Aspekte auch interessant, wie Kunst das Gespräch führt. Was ist die Methode der Kunst, sich zu formulieren und Menschen anzusprechen? Was macht die Sprache der Kunst so besonders und einzigartig? Was also kann die Kunst? Diesen Fragen geht der Vortrag nach an vielen Beispielen aus der Kunst der Gegenwart wie der Vergangenheit, aber auch aus der „Kunst“ von Kindern und Jugendlichen.

Mittwoch, 26. September 2018, 19.30 Uhr

Referent: Bernhard Balkenhol, Kassel

Ort/Veranstalter/Info: Wolfhagen, Zehntscheune des Regionalmuseums Wolfhager Land (Ritterstraße 1, 05692/992431, info@regionalmuseum-wolfhager-land.de, www.regionalmuseum-wolfhager-land.de)

Kosten: 3,00 €/Person (für Mitglieder des Museumsvereins, Schüler und Studenten frei)

- **Eco-Pfad Archäologie Altenburg Falkenstein**

Der Eco-Pfad Altenburg-Falkenstein in Niedenstein bringt 6.000 Jahre Siedlungswesen näher und erläutert die neuesten Ausgrabungen.

Samstag, 29. September 2018, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Führung: Hans Wolfram

Treffpunkt: Niedenstein, Wanderparkplatz Altenburger Weg

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: HWGHV und Altenburg und Stadtmuseum Niedenstein (Elvira Friedrich, 05624/6619, elfenstimme@gmx.de)

- **„Die nordhessische Weidelsburg im Focus der Forschung“ (Symposium)**

Samstag, 29. September 2018, 13.00 bis ca. 17.00 Uhr

– **13.00 Uhr:** Begrüßung

– **13.30 Uhr:** Der Weidelsberg und seine Burg – Naturraum, Burganlage, offene Fragen (Impulsreferat, Referent: Dr. Volker Knöppel)

– **13.45 Uhr:** Die Weidelsburg in der historischen Forschung. Stand und Perspektiven (Impulsreferat, Referent: Bernd Klinkhardt)

– **14.15 Uhr:** Die Weidelsburg in der Regionalgeschichte Niederhessens (Vortrag, Referent: Dr. Jürgen Römer)

– **15.30 Uhr:** Die Weidelsburg in der landesgeschichtlichen Burgenforschung (Vortrag, Prof. Dr. Ritterfeld)

– **16.15 Uhr:** Entwicklungen im Burgenbau im 15. Jh. in Hessen (Vortrag, Dr. Gerd Strickhausen)

Sonntag, 30. September 2018, 9.30 Uhr mit offenem Ende

– **09.30 Uhr:** Wettrüsten - Burgen und Städte als Schauplätze spätmittelalterlicher Fehden in Nord- und Mittelhessen (Vortrag, Dr. Jens Friedhoff)

– **10.15 Uhr:** Innenraumstruktur und Wohnräume in spätmittelalterlichen Burgen (Vortrag, Prof. Dr. Georg Ulrich Großmann)

- **ab 11.15 Uhr:** Fahrt zur Weidelsburg mit Disputation mit den Referenten an ausgewählten Punkten auf der Weidelsburg und offenem Ausklang bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Wolfhagen-Ippinghausen / Sonntag ab mittags: Weidelsburg

Veranstalter/Info: Verein zur Förderung der Weidelsburg in Kooperation mit HessenForst, Landkreis Kassel, Zweckverband Naturpark Habichtswald, Regionalmuseum Wolfhager Land, Heimat- und Geschichtsverein Wolfhagen und Geschichtsverein Naumburg e.V. - www.weidelsburg.de

Bitte um Anmeldung: Heinrich Bachmann (05692/4707, bachmann.heinrich@t-online.de), Dr. Volker Knoepfel (05625 7558, Volker.Knoepfel@ekkw.de), Bernd Klinkhardt (05692/2724)

Kosten: nur für Bewirtung – kein Tagungsbeitrag

- **Die Roderer Burg im Erpetal (Exkursion)**

Schon seit langer Zeit wurde darüber spekuliert, welchem Zweck die markanten Graben- und Wallanlagen dienten, die westlich und östlich der Burganlage durch den Wald hinab bis fast zur Erpe führen. Durch neuere archäologische Funde im Erpetal wurde eine Kulturschicht in ca. 1 m Tiefe nachgewiesen. Wallreste am Hang westlich der Erpe bestätigen, dass hier eine Stadtgründung stattgefunden hat. Über diese Erkenntnisse und die Zusammenhänge zu der nahegelegenen Stadtwüstung Landsberg, einem in Mitteleuropa nahezu einzigartigen Bodendenkmal, informiert die Exkursion.

Samstag, 06. Oktober 2018, 13.00 ab 14.00 Uhr

Führung: Dr. Klaus Sippel (Archäologe)

Treffpunkt: erster Parkplatz an der Straße Volkmarsen-Ehringen > Wolfhagen-Niederelungen, hinter dem Bahnübergang (begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden – Bildung von Fahrgemeinschaften empfohlen)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Heimat- und Geschichtsverein 1956 Wolfhagen (Richard Mangold, 05692/2579 oder Gerd Riedemann, 05692/5672) in Kooperation mit dem Regionalmuseum Wolfhager Land

- **Der Wald als Quelle der barocken Wasserspiele (Exkursion)**

Tief im hohen Habichtswald liegen die Quellen der Wasserspiele. Dort sammelt sich das Oberflächenwasser des Waldes und läuft über ausgeklügelte Systeme ganz ohne technische Hilfsmittel zusammen. So funktionierte das vor hunderten Jahren und so funktioniert das auch heute. Folgen Sie der Spur des Wassers bis zum Vorwerk Sichelbach und gehen Sie auf die Reise des Wassers durch ein wunderschönes Waldgebiet - ab und an auch abseits der bekannten Wege.

Samstag, 06. Oktober 2018, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Essigberg

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

- **Farbenfrohe Herbstkränze aus Naturmaterialien (Kreativworkshop)**

Aus Beeren, Zweigen, Kräutern, Blüten, Zapfen und vielem mehr lassen sich dekorative Herbstkränze gestalten. An diesem Nachmittag lassen wir der Kreativität freien Lauf und binden Kränze in den Farben des Herbstes. Wer mag kann gerne auch selbst gesammelte Naturschätze mitbringen.

Sonntag, 07. Oktober 2018, 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Am Galgenköppel 5

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 20,00 €/Person (inkl. Bastelmaterial)

- **„Erntedankfest im Museum“ – Aktionstag im Geschichtlichen und Landwirtschaftlichen Museum Volkmarsen**

Die Kartoffel stellt sich in ihrer Vielfalt als „Tolle Knolle“ vor. Die Museumsküche bietet deshalb zu Mittag Bratkartoffeln mit Sülze nach Hausmacherart sowie Dampfkartoffeln aus dem alten Kartoffeldämpfer mit Dip und Gurke und nachmittags Bärbel´s Schmandkräppeln. Das Geschichtliche und Landwirtschaftliche Museum Volkmarsen zeigt Exponate aus der Land- und Hauswirtschaft, sowie aus der wechselvollen Geschichte Volkmarsens (von der Steinzeit bis zum Zeitgeschehen).

Sonntag, 07. Oktober 2018, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Volkmarsen, Geschichtliche und Landwirtschaftliche Museum (Kasseler Str. 6, Karl Nitzge, 05693/990990 und Klaus Jakob, 05693/489, www.museum-volkmarsen.de)

- **Die Wallanlage auf der Altenburg – neue Funde und Befunde (Vortrag)**

Auf dem Bergrücken zwischen Niedenstein und Bad Emstal liegt eine befestigte Höhensiedlung. Bereits im frühen 20. Jh. fanden erste archäologische Grabungen statt. Die geborgenen Funde stammen aus der jungsteinzeitlichen Michelsberger Kultur und vom Ende der Eisenzeit. Mit einer neuen Prospektionstechnik konnte 2015 ein digitales Geländemodell erstellt werden. Nachforschungen im Gelände zeigten eine deutlich größere Wallanlage als bisher bekannt. Die Gesamtanlage umfasst nun rund 150 ha. und erbrachte erstaunliches Fundmaterial. Die aktuellen Forschungsergebnisse werden vorgestellt.

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18.30 bis ca. 19.30 Uhr

Referent: Nils Georg (Universität Marburg)

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Haus 106 (Konferenzraum 4) der Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Straße 9)

Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756; info@geschichtsverein-bademstal.de)

Kosten: 3,00 €/Person

- **Im Hier und Jetzt sein beim Waldbaden in Naumburg**

Gehen und Schweigen – die eigene Mitte finden: Bewegung an der frischen Luft, die Naturlandschaft (besonders den Wald) genießen und verschiedene Übungen zur Entspannung sind Kern der Wanderungen. Ziel ist es, den Stress des Alltages zu vergessen, dass im Hier und Jetzt zu sein genießen und nur im Einklang mit der Natur sein. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu tanken für Neues. Sie richten sich an Menschen, die die Stille in besonderen Naturlandschaften suchen und bereit sind, während des Gehens zu schweigen

Freitag, 12. Oktober 2018, 13.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Naumburg, Haus des Gastes

Veranstalter/Info/Führung: Naturparkführer Otto Hartmann (0170/6357556) **Kosten:** 5,00 €/Erwachsene

- **Den Waldameisen auf der Spur (Exkursion)**

Abtauchen in die Welt der kleinen Krabbler. Ein Ausflug zu einer Waldameisenkolonie, um etwas über die Lebensweise und den Nutzen der hügelbauenden Ameisen zu erfahren, vor allem über deren Bedeutung und Wichtigkeit im Ökosystem Wald. Ein spannendes Abenteuer für Klein und Groß!

Samstag, 13. Oktober 2018, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel-Harleshausen, vor der Gaststätte Erlenloch (B 251, Wanderparkplatz Erlenloch)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

- **Hagebutten, Samen und letzte Kräuter – Wildkräuter im Oktober (Kräuterwanderung mit Verkostung)**

Auch im Oktober hat die Natur noch einiges zu bieten. An Bäumen und Sträuchern hängen noch Hagebutten und Schlehen, es können letzte Blätter und Samen geerntet werden und wenn die Pflanzen ihre Kräfte aus den oberirdischen Pflanzenteilen in die Erde ziehen beginnt die Zeit des Wurzelgrabens. Neben vielen Informationen zum Sammeln, zur Verarbeitung und zu Heilwirkungen wird es bei der Wanderung ein kleines Picknick geben, bei dem leckere Wildkräuterköstlichkeiten verascht werden können!

Sonntag, 14. Oktober 2018, 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Naturparkzentrum Habichtswald (Auf dem Dörnberg 13)

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 12,00 €/Person (inkl. Imbiss)

- **„Burghasunger Soldaten und die Kriegszeit im Dorf (Ausstellung zum Ende des 1. Weltkrieges)**

Nach der Schulchronik beschrieben um den Soldaten-Namen wieder Familie und Gesicht zu geben. Idee, Arbeit und Leitung: Karl-Schäfer.

Sonntag, 21. Oktober 2018, 15.00 Uhr (Ausstellungseröffnung) bis Montag, 31. Dezember 2018 (Öffnung des Museums: Mi. und So. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung)

Ort: Zierenberg-Burghasungen, Museum Kloster Hasungen (Hasunger Straße 21)

Veranstalter/Info: Museumsverein Kloster Hasungen e.V. (Stadt Zierenberg Touristinfo, 05606/519125, touristinfo@stadt-zierenberg.de, www.kloster-hasungen.de)

- **Heimat: Horizonte – Exkursion: Friedland**

Die Ausstellung „Fluchtpunkt Friedland“ führt hinein in die Geschichte des Grenzdurchgangslagers. Friedland war und ist ein Fluchtpunkt deutscher, europäischer und globaler Geschichte und Gegenwart.

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 10.45 bis 12.30 Uhr

Moderation: Dr. Klaus-Peter Lorenz (0561/1003-1696)

Ort: Friedland, Museum, Bahnhofstr. 2 (Eigene Anreise! Wir bieten die gemeinsame Anfahrt mit dem CANTUS ab Kassel Hbf. an - Fahrkarten im Umlageverfahren der Teilnehmer vor Ort)

Veranstalter: vhs Region Kassel (0561/1003-1681)

Kosten: 8,00 €/Person

- **21. Hessische Pomologentage in Naumburg**

Das Jahr 2018 bringt auf den Naumburger Streuobstwiesen eine Fülle an Obstsorten zur Reife, die zu besonderen Produkten verarbeitet angeboten werden. Vorträge am Sonntag über Verarbeitung und Lagerung helfen, die reiche Ernte lange nutzbar zu machen. Weitere Programmpunkte sind das Obstsortenbestimmungsseminar von Freitag bis Samstag, ein Apfelmarkt mit großer Obstschau, die Obstsortenbestimmung mitgebrachter Früchte auf der Bühne im Haus des Gastes, sowie der Verkauf von Apfel- & regionalen Produkten sowie Kunsthandwerk im Haus des Gastes und Kurpark. An jedem Stand finden Sie einen Bezug zum Apfel, schauen Sie selbst. Bogenschießen im Kurparkpavillon und Köstlichkeiten vom Grill sowie aus der Küche und Backstube (Samstag bis Sonntag) runden das Angebot ab.

– **Freitag, 26. Oktober 2018 und Samstag, 27. Oktober 2018: Obstsortenbestimmungsseminar** für Anfänger und Fortgeschrittene (Kosten: 40,00 €/Person)

– **Samstag, 27. Oktober 2018 und Sonntag, 28. Oktober 2018: Apfelmarkt** (Eintritt: 1 Tag 3,50 €/Person, 2 Tage 5,00 €/Person, Kinder bis 16 Jahre frei)

Ort: Naumburg, Haus des Gastes und Kurpark, Hattenhäuser Weg 10 - 12

Veranstalter: NIZ Naumburg mit Pomologen-Verein e. V.

Info: Stadt Naumburg (Claudia Thöne, 05625/7909-73, claudia.thoene@naumburg.eu,

www.hessische-pomologentage.de

- **Heimat: Horizonte - Film und Ausstellung: „Heimat ist für mich...“**

Das Spielmobil Augustine und das Stadtteilzentrum haben mit Kindern den Begriff „Heimat“ unter die Lupe genommen. In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Schule und der Schule am Stadtpark sind ein Film und eine Fotoausstellung entstanden mit dem Titel „Heimat ist für mich...“

Montag, 29. Oktober 2018, 10.15 Uhr (Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Heimat: Horizonte durch die erste Stadträtin, Frau Silke Engler, Vernissage, Filmvorführung) **bis Sonntag, 11. November 2018**

Ort: Baunatal, Kino Cineplex, Oberes Foyer und Kinosaal 1, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter: Spielmobil Augustine (0561/4992-167) und Stadtteilzentrum Baunatal (0561/4992-370)

Kosten: Eintritt frei!

- **Heimat: Horizonte – Ausstellung: „Angekommen“ - Ausstellung des Zentrums gegen Vertreibung**

Die Flucht und Vertreibung von 12 Millionen Deutschen bis weit nach Ende des Zweiten Weltkrieges war die größte Zwangsmigration in der europäischen Geschichte. Der Wille der Vertriebenen, das Land aus den Trümmern mit aufzubauen, war wesentlicher Teil des Erfolges.

Montag, 29. Oktober.2018, 17.00 Uhr (Eröffnung) **bis Donnerstag, 29. November 2018** (während der Öffnungszeiten des Rathauses)

Ort: Baunatal-Altenbauna, Rathaus, Foyer, Marktplatz 14

Veranstalter: vhs Region Kassel (0561/1003-1681)

- **Heimat: Horizonte – Aufführung „Irgendwie anders“**

So sehr er sich auch bemühte wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als Irgendwie Anders, aber es behauptete, genau wie er zu sein... Dieses Bilderbuch wurde ausgezeichnet mit dem UNESCO-Preis für Kinder- und Jugendliteratur im Dienst der Toleranz.

Dienstag, 30. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Ort: Baunatal, Stadthalle, Marktplatz 14

Veranstalter: Kooperationsprojekt der Schulkindbetreuung Langenberg und dem Chor der Langenbergschule (05601/8581)

- **Heimat: Horizonte – Filmvorführung: „Mein Großenritte“**

Die zukünftigen Schulkinder der Kita Talrain erforschen ihren Stadtteil und präsentieren ihn in einer kurzen Filmreportage. Die Reise geht über das „Bürgel“ zum Hünstein bis hin zu den Langenbergern und taucht ein in die Geschichte des liebenswerten Stadtteils.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 16.00 Uhr

Ort: Baunatal, Kino Cineplex, Saal 6, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter: Kita Talrain (05601/86672) und Stadtteilzentrum Baunatal (0561/4992-370) **Kosten:** Eintritt frei!

- **Komponisten, Krisen, Krankheiten - Musik und Medizin (Lesung mit musikalischen Kostbarkeiten)**

Neue Erkenntnisse ergänzen die Lebensbilder von Händel, Beethoven, Schubert, Schumann, Smetana, Borodin, Mahler, Schönberg, Gershwin oder Weill auf überraschende und spannende Weise. Inwieweit haben Krankheiten das Schaffen herausragender Komponisten beeinflusst. Musikalische Kostbarkeiten, literarischen Texten und flankierendes Bildmaterial.

Freitag, 02. November 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Referenten: Autor Jochem Wolff (Kassel), Medizinhistoriker Dr. Ferdinand Kokenge (Kiel)

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Atelier „Alte Wäscherei“ der Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Str. 9)

Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756; info@geschichtsverein-bademstal.de) in Kooperation mit der Volkshochschule Region Kassel.

Kosten: 8,00 €/Person

- **Der Wald als Quelle der barocken Wasserspiele (Exkursion)**

Tief im hohen Habichtswald liegen die Quellen der Wasserspiele. Dort sammelt sich das Oberflächenwasser des Waldes und läuft über ausgeklügelte Systeme ganz ohne technische Hilfsmittel zusammen. So funktionierte das vor hunderten Jahren und so funktioniert das auch heute. Folgen Sie der Spur des Wassers bis zum Vorwerk Sichelbach und gehen Sie auf die Reise des Wassers durch ein wunderschönes Waldgebiet - ab und an auch abseits der bekannten Wege.

Samstag, 03. November 2018, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Essigberg

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

- **Heimat: Horizonte – Aufführung Theater Button: Zuhause kann überall sein**

Die Geschichte des Flüchtlingsmädchens „Wildfang“ auf ihrem Weg in eine neue Heimat, stimmig und gefühlvoll auf die Bühne gebracht. Mit ihrer neuen Freundin lernt „Wildfang“ nicht nur die neue Sprache kennen, sondern entdeckt die fremde Welt um sich herum als neues Zuhause. Nach dem Bilderbuch von Irene Kobald. Für Kinder ab 5 Jahren.

Samstag, 03. November 2018, 15.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Baunatal, Kino Cineplex, Saal 1, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter/Info: Stadtbücherei Baunatal (0561/4992)

Kosten: 4,00 €/Person, Vorverkauf ab 17. September 2018 in der Stadtbücherei Baunatal (Marktplatz 14, 0561/4992-122)

- **Wurzeln und Winterkräuter – gesund und heilsam (Kräuterwanderung mit Verkostung)**

Im Oktober findet man nur noch wenige genießbare Wildkräuter, dafür lohnt sich ein Blick unter die Erde, denn alle Energie sitzt nun konzentriert in den Wurzeln im Boden. Löwenzahn, Engelwurz und Meerrettich sind einige dieser Wurzelkräuter, die nun gegraben werden können. Bei dieser Wanderung wird es neben Informationen zum „magischen“ Wurzelgraben, zur Verarbeitung und zu den Heilkräften auch einige Wurzelkostproben geben.

Sonntag, 04. November 2018, 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Parkplatz Edeka Getränkemarkt, Kassler Straße 36 (von dort aus Fahrgemeinschaften)

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 12,00 €/Person (inkl. Imbiss)

- **„Schlachteessen im Museum“ – Aktionstag in der beheizten Remise des Geschichtlichen und Landwirtschaftlichen Museums Volkmarsen**

Wie wird eine Wurstspezialität gemacht? Ein Metzger zeigt die Herstellung und gibt wertvolle Hinweise. Eine kräftige Schlachtesuppe und ein deftiger Schlachteteller stehen bereit. Zum Kaffee erwarten Sie frische Waffeln aus der Museumsküche. Das Geschichtliche und Landwirtschaftliche Museum Volkmarsen zeigt Exponate aus der Land- und Hauswirtschaft, sowie aus der wechselvollen Geschichte Volkmarsens (von der Steinzeit bis zum Zeitgeschehen).

Sonntag, 04. November 2018, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Volkmarsen, Geschichtliche und Landwirtschaftliche Museum (Kasseler Str. 6, Karl Nitzge, 05693/990990 und Klaus Jakob, 05693/489, www.museum-volkmarsen.de)

- **Heimat: Horizonte – Film und Diskussion: „Der Imker“ - Die berührende Geschichte von Ibrahim Gezer**

Die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges haben Ibrahim Gezer alles genommen: seine Frau und Kinder, seine Heimat und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage. Geblieben ist ihm nur seine Liebe zu den Bienen und das unerschütterliche Vertrauen in den einzelnen Menschen, egal welcher Herkunft. Nach einer langen und entbehrungsreichen Odyssee hat der Imker dank seiner Leidenschaft für die Bienenzucht in der Schweiz zurück zum Leben gefunden.

Mittwoch, 07. November 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Moderation: Dr. Klaus-Peter Lorenz (0561/1003-1696)

Ort: Baunatal, Kino Cineplex, Saal 6, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter: vhs Region Kassel (0561/1003-1681) **Eintritt frei!** Kinokarten beim Stadtmarketing Baunatal

- **Im Hier und Jetzt sein beim Waldbaden im Bergpark Wilhelmshöhe**

Gehen und Schweigen – die eigene Mitte finden: Bewegung an der frischen Luft, die Naturlandschaft (besonders den Wald) genießen und verschiedene Übungen zur Entspannung sind Kern der Wanderungen. Ziel ist es, den Stress des Alltages zu vergessen, dass im Hier und Jetzt zu sein genießen und nur im Einklang mit der Natur sein. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu tanken für Neues. Sie richten sich an Menschen, die die Stille in besonderen Naturlandschaften suchen und bereit sind, während des Gehens zu schweigen.

Freitag, 09. November 2018, 13.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Sandweg

Veranstalter/Info/Führung: Naturparkführer Otto Hartmann (0170/6357556) **Kosten:** 5,00 €/Erwachsene

- **Heimat: Horizonte – Aufführung: „Die Bremer Stadtmusikanten“ (multimedial)**

Wer eine neue Heimat braucht muss über den Tellerrand schauen und manchmal unerschrocken nach den Sternen greifen. Erzählt wird das bekannte Grimm'sche Märchen der vier Tiere, das in unterschiedlicher Gestalt um die ganze Welt geht und von eben diesem Traum erzählt. So wie die Tiere ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenbringen, haben sich der Kunst- und Kulturverein, die Musikschule Baunatal und die Erzählerin Julia Dörrbecker zusammengetan, um ein besonderes Märchenspektakel zu präsentieren. Malerei auf Kinogroßleinwand und Musik ergänzen sich mit Erzählkunst zu einer multimedialen Live-Performance.

Samstag, 10. November 2018, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Erzählerin: Julia Dörrbecker

Ort: Baunatal, Kino Cineplex, Saal 6, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter: Musikschule Baunatal (0561/497749) und Kunst- und Kulturverein Baunatal (05603/92009)

Kosten: Eintritt frei!

- **Heimat: Horizonte – Lesung: Unerwünscht**

Drei Brüder aus dem Iran erzählen ihre deutsche Geschichte. Wie Mojtaba, Masoud und Milad eine Integration gegen alle Widerstände gelingt, in einem Land, das sie nicht haben wollte – davon erzählen sie in ihrem Buch. Es ist die Geschichte einer Suche dreier junger Menschen nach Heimat und Freiheit und eine Geschichte über den Wunsch, dazuzugehören. Es ist das Protokoll eines Flüchtlingsschicksals – vor allem aber eine so noch nicht gelesene Parabel über Brüderlichkeit, Mut und Menschlichkeit.

Sonntag, 11. November 2018, 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Baunatal, Kino Cineplex, Saal 4, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter/Info: Stadtmuseum und Städtepartnerschaften Baunatal (0561/4992-274) **Kosten:** Eintritt frei!

- **Heimat: Horizonte – Film und Diskussion: Gottes Mühlen - Bozy mlyny**

Mit der Zwangsausiedlung der deutschen Bevölkerung und der Errichtung des Eisernen Vorhangs wurde der Böhmerwald zum Ort, an dem Grenzsoldaten auf Menschen schossen. In den 40 Jahren des Eisernen Vorhangs kamen hier fast 1.000 Menschen um. Viele Ortschaften wurden systematisch verwüstet. Im Film treten Zeitzeugen und Alteingesessene auf, die aus dieser Gegend stammen – als letzte Generation, die Zeugnis vom Böhmerwald der Kriegs- und Vorkriegszeit ablegen kann. Der Film kehrt zu den Wurzeln des einst gemeinsamen tschechisch-deutschen Raumes zurück, der nicht nur durch Feindseligkeiten, sondern auch eine fruchtbringende Zusammenarbeit geprägt wurde.

Mittwoch, 14. November 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Moderation: Dr. Klaus-Peter Lorenz (0561/1003-1696)

Ort: Baunatal-Altenbauna, vhs-Haus, Am Erlenbach 5

Veranstalter: vhs Region Kassel (0561/1003-1681)

Kosten: Eintritt frei!

- **Heimat (Vortrag)**

Heimat ist ein Begriff, der kontrovers diskutiert wird. Was ist Heimat? Ist es der Ort wo man geboren wurde und aufgewachsen ist. Ist es der Ort, in dem man sein Erwachsenenleben verbringt? Wie ergeht es Menschen, die nicht an Ihren Ursprungsort oder in Ihr Ursprungsland zurückkehren können? Ist Heimat überhaupt ein Ort? Kann man nicht auch seine geistige Heimat ganz außerhalb einer räumlichen Dimension finden? Diesen und weiteren Fragen geht der Referent in seinem anschaulichen Vortrag nach.

Mittwoch, 14. November 2018, 19.30 Uhr

Referent: Wolf-Arne Pillardy (Wolfhagen)

Ort: Wolfhagen, Sitzungssaal des Alten Rathauses (Kirchplatz)

Veranstalter/Info: Regionalmuseum Wolfhager Land (Ritterstraße 1, Wolfhagen, 05692/ 992431, info@regionalmuseum-wolfhager-land.de, www.regionalmuseum-wolfhager-land.de)

- **Weihnachtsdeko aus Naturmaterialien (Kreativworkshop)**

Aus Baumscheiben, Moos, einer Kerze und vielen anderen Naturmaterialien gestalten wir festliche Adventgestecke. Zudem basteln wir kleine Weihnachtswichtel und Engel aus Holzperlen, Filz und Naturmaterialien wie Zweigen, Kiefernzapfen, Kastanien, Federn und Bucheckern. Dies können auf den Gestecken ein zu Hause finden oder man hängt sie als Christbaumschmuck an den Weihnachtsbaum! Der Fantasie sind an diesem Nachmittag keine Grenzen gesetzt! Wer mag kann gerne auch selbst gesammelte Naturschätze mitbringen.

Sonntag, 25. November 2018, 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Am Galgenköppel 5

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 23,00 €/Person (inkl. Bastelmaterial)

- **Tür- und Adventskränze aus Naturmaterialien (Kreativworkshop)**

Aus Zweigen, Wildfrüchten, Zapfen, Moos und vielen anderen Naturmaterialien lassen sich in Kombination mit Kerzen, kleinen Lichterketten, Bändern und Christbaumkugeln zauberhafte Advents- und Türkränze gestalten. Der Fantasie sind an diesem Nachmittag keine Grenzen gesetzt. Material wird je nach Verbrauch berechnet. Wer mag kann gerne auch selbst gesammelte Naturschätze mitbringen.

Samstag, 01. Dezember 2018, 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Am Galgenköppel 5

Infos/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 15,00 €/Person (zzgl. Bastelmaterial)

- **Im Hier und Jetzt sein beim Waldbaden auf dem Dörnberg**

Gehen und Schweigen – die eigene Mitte finden: Bewegung an der frischen Luft, die Naturlandschaft (besonders den Wald) genießen und verschiedene Übungen zur Entspannung sind Kern der Wanderungen. Ziel ist es, den Stress des Alltages zu vergessen, dass im Hier und Jetzt zu sein genießen und nur im Einklang mit der Natur sein. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu

tanken für Neues. Sie richten sich an Menschen, die die Stille in besonderen Naturlandschaften suchen und bereit sind, während des Gehens zu schweigen.

Freitag, 07. Dezember 2018, 13.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Wanderparkplatz Dörnberg (Nähe Naturparkzentrum)

Veranstalter/Info/Führung: Naturparkführer Otto Hartmann (0170/6357556) **Kosten:** 5,00 €/Erwachsene

- **Komponisten, Krisen, Krankheiten – Musik und Medizin, Folge II (Lesung mit musikalischen Kostbarkeiten)**

Welche Spuren hinterließen Krisen und Krankheiten im Schaffen. Diesmal werden die Fallstudien der Komponisten J.S. Bach, Robert Schumann, Fanny Hensel (Mendelssohn), Edvard Grieg, Claude Debussy, Jean Sibelius, Kurt Weill und Bernd Alois Zimmermann aufgefächert. Sie werden verbunden mit einer Fülle musikalischer Raritäten und kommentierendem Bildmaterial.

Freitag, 07. Dezember 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Referenten: Autor Jochem Wolff (Kassel), Medizinhistoriker Dr. Ferdinand Kokenge (Kiel)

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Atelier „Alte Wäscherei“ der Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Str. 9)

Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756, info@geschichtsverein-bademstal.de) in Kooperation mit der Volkshochschule Region Kassel.

Kosten: 8,00 €/Person

Weitere Informationen zum Ecomuseum Habichtswald und seinen Angeboten gibt es bei



Region Kassel-Land e.V.
Kurfürstenstr. 19 – 34466 Wolfhagen

Tel: 05692/99 777 10

FAX: 05692/99 777 11

info@region-kassel-land.de

www.kassel-land.de

Weitere Veranstaltungen im Habichtswald finden Sie zum Beispiel auch unter:

www.naturpark-habichtswald.de

www.urlaub-habichtswald.de

www.naturpur-naturerlebnisse.de